

## PRESSESTATEMENT

### **IGP: Und täglich grüßt die Kampagnenwissenschaft**

Utl: Panikmache-Studie leitet nächste NGO-Kampagne gegen Pflanzenschutzmittel ein

Wien, 18. Oktober 2017 – Als „mutmaßliche Kampagnenwissenschaft begleitet von Agrar-feindlichen Reflexen“ bezeichnet Christian Stockmar, Obmann der IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP), eine neue Studie, die einen Insektenschwund belegen soll und im Zuge derer ein möglicher Einfluss der Landwirtschaft behauptet wird, obwohl dieser nicht untersucht wurde. Stockmar spricht von einem Deja-vu: „Vor knapp zehn Jahren hat die NGO Apimondia behauptet, dass die Honigbiene und die Imkerei innerhalb von zehn Jahren aussterben werden. Anders als damals behauptet steigt die Zahl der Honigbienenstöcke jedoch an. Jetzt soll ein vermeintliches Insektensterben als Startschuss für eine neue Kampagne gegen sichere und innovative Pflanzenschutzmittel genutzt werden. Das zeigt nicht zuletzt, dass bereits die Studienautoren ohne wissenschaftliche Belege die Landwirtschaft angreifen und sichere und zugelassene Pflanzenschutzmittel diskreditieren, obwohl das in der Studie nicht untersucht wurde“, kritisiert Stockmar. „Gemäß der Logik der NGO-Kampagnenführung folgen dieser Panikmache weitere kampagnenwissenschaftliche Studien, die einen Zusammenhang zwischen Pflanzenschutzmitteln und Insektensterben behaupten – begleitet von Kampagnen der NGOs und Denunzierungen der Kritiker“, so Stockmar.

Dass sich als einer der ersten Wissenschaftler zur Bestätigung der Ergebnisse ausgerechnet Josef Settele zu Wort gemeldet habe, bestätige die Vermutungen der IGP, so Stockmar. Denn Josef Settele hat an einer kampagnenwissenschaftlichen Metastudie der NGO International Union for Conservation of Nature (IUCN) gegen Pflanzenschutzmittel mitgewirkt, die diese seit 2010 geplant (Quelle: <https://goo.gl/hMdvCS>) und 2014 veröffentlicht hat (Quelle: <https://link.springer.com/article/10.1007/s11356-014-3470-y>). Die IUCN unterhält auch eine Taskforce on systemic pesticides, deren Mitglied Josef Settele ist (Quelle: <https://goo.gl/mm548j>).

#### Hintergrund

Die IndustrieGruppe Pflanzenschutz (IGP) ist die Interessengemeinschaft der Pflanzenschutzmittel-produzierenden Unternehmen in Österreich. Ihre Kernaufgabe liegt in einer offenen und sachlichen Information rund um das Thema Pflanzenschutz. Dabei steht die IndustrieGruppe Pflanzenschutz als Gesprächspartner für Politik, Verwaltung und Umweltorganisationen zur Verfügung. Die 15 Mitglieder der IndustrieGruppe Pflanzenschutz sind die wichtigsten Produzenten und Händler von Pflanzenschutzmitteln in Österreich. Sie beschäftigen rd. 370 Mitarbeiter und erwirtschaften pro Jahr ca. 130 Millionen Euro an Umsatz.

#### Pressekontakt

Daniel Kapp | Strategic Consulting & Responsible Communication GmbH  
Presse IndustrieGruppe Pflanzenschutz  
Mail: [presse@igpflanzenschutz.at](mailto:presse@igpflanzenschutz.at)  
Tel.: +43 1 2350422-0